

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 319. Montagsdemonstration!**



### **Hau Drauf Mappus ist weg ...!**

(Fritz eröffnet die - Montagsdemo am 28.03.2011)

Ich glaube, wir freuen uns alle erst mal riesig, dass unser Hau Drauf Mappus und auch die FDP bei den Landtagswahlen abgewählt wurden.

Mappus stand wie die Südwest- CDU ganz besonders

- für aggressiven Antikommunismus und Antidemokratismus
- für die Atompolitik der Stromkonzerne
- für das Spekulationsobjekt Stuttgart 21
- für Gewalt gegen Andersdenkende

Dafür bekam er jetzt seinen Denkmalsatz.

Und doch war jede Stimme für diese Politik eine zu viel. Trotz der Einschwörung der Baden-Württemberger auf die „Schicksalswahl“ hat dies nicht gefruchtet.

Auch die Erfinder- und Namensgeberpartei von Hartz IV hat verloren. Trotzdem lässt sie sich feiern wie ein Gewinner. Verrückte Welt – verrückte SPD. Auch die Linke, die sich abgöttisch an die niedergehende SPD gekettet hatte, konnte nichts profitieren und verlor Prozente.

Natürlich war die Wahl eine Abstimmung über die künftig erwartete Umwelt- und Atompolitik. Darin drückt sich auch die höhere Wahlbeteiligung aus. Und sie war von der Reaktorkatastrophe in Japan bestimmt. Die Menschen wollen den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Atomstromerzeugung. Es ist zu befürchten, dass die Grünen ihr Versprechen in den zukünftigen Landesregierungen nicht einlösen werden. Ihre ganze Geschichte ist die eines Verrats an den Zielen der Umweltbewegung. Da hat die CDU ja Recht. Ohne Japan würden die Reaktoren auch weiterhin vor sich her brutzeln. Der zu erwartende künftige Ministerpräsident Kretschmann spricht nicht zufällig in seiner ersten Stellungnahme nach den Wahlen davon, nun die Bürger wieder zusammen zu bringen und die Polarisierung zu beenden. Nur der aktive Widerstand großer Teile der Massen gegenüber Megaprojekten wie 'Stuttgart 21' hat aber dafür gesorgt, dass die Umsetzung dieser Pläne in Frage gestellt wurde. Um sie zu Fall zu bringen, muss genauso wie im Kampf für die Stilllegung der Atomanlagen der aktive Widerstand dagegen verstärkt und ausgeweitet werden.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

## Rheinfelder Montagsdemo



Die Chancen sind gut, dass die außerparlamentarische Bewegung an Fahrt gewinnt. Sowohl in der Umweltpolitik als auch in sozialen Fragen und gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr. Die Regierung scheint angezählt, agiert sie doch in fast allen Elementaren Fragen wie Harzt IV, Kriegseinsätze der Bundeswehr, Atompolitik... gegen eine große Mehrheit der Bevölkerung. Auch wenn es gegen eine Übermacht der Massenmedien äußerst schwer ist, die Verhältnisse zu durchschauen, auch wenn die Menschen es erst wieder lernen müssen, wie bei Stuttgart 21, selber sich zu organisieren, so bleibt es doch eine Tatsache: Auf Dauer lassen sich Lügen nicht verbergen. Auf Dauer hebt sich der Schleier der Lügen und Halbwahrheiten und Volkes Zorn entlädt sich. Hoffentlich nicht nur bei Wahlen.

Am Wochenende entluden sich in London bei den über Jahren schon streikmüden Engländern Proteste von 250 Tausend Menschen, die größten seit Jahren, gegen die „Sozialpolitik“ ihrer Regierung. Diesen Menschen gebührt unsere Solidarität.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz